

Kontakt

Wenn Sie einen Termin mit uns vereinbaren möchten oder Fragen haben, rufen Sie uns bitte an:

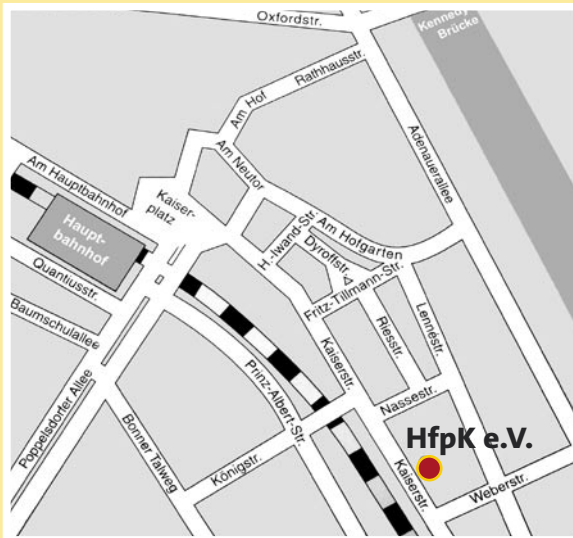
Tel. 02 28 - 47 93 90

Sprechzeiten, zu denen Sie uns sicher erreichen können, sind:

Christian Saettele	Mo 12-13	Uhr
Carolin Schmidtke	Di 10-11	Uhr
Irene Jellen	Mi 11.30-12.30	Uhr
Eva-Maria Rechmann-Busch	Do 14-15	Uhr

Lageplan

HfpK e.V. - Kaiserstr.79 - 53113 Bonn



Weitere Drucksachen:

- Wir stellen uns vor FLYER
- Psychische Erkrankungen bei jungen Menschen – Ein Informationsprojekt für Schulen BROSCHÜRE
- Regionale Einrichtungen/Angebote/Dienste und Überregionale Organisationen INFOBLATT
- Psychiatrische Krankheitsbilder INFOBLATT

Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg

Externes Arbeitstraining

Kaiserstr. 79 - 53113 Bonn
Tel. 02 28 - 479 390 - Fax 02 28 - 2 891 492
www.hfpk.de - arbeitstraining@hfpk.de

Bankverbindung Sparkasse KölnBonn
Konto 2 259 547 BLZ 370 501 98

Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg

Externes Arbeitstraining



Aktionsgemeinschaft der Angehörigen und Freunde
psychisch kranker Menschen

HfpK e.V.
www.hfpk.de

Arbeitstraining mit HfPK e.V.

“Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg” ist eine Interessenvertretung für Angehörige und deren psychisch erkrankte oder behinderte Familienmitglieder.

Unsere Aufgaben sind:

- die Unterstützung von Angehörigen
- die Hilfestellung für betroffene Familienmitglieder zur Bewältigung der Krankheit und zur Integration in das gesellschaftliche und berufliche Leben.

Das externe Arbeitstraining ist seit 1983 ein besonderes Angebot des Vereins. Es dient der Erprobung der Arbeitsfähigkeit unter annähernd den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Es richtet sich an Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung oder Behinderung, die nicht gleichzeitig akut suchtkrank sind und die sich nicht in einer akuten Krankheitsphase befinden.

Das externe Arbeitstraining ist eine spezielle Maßnahme innerhalb der psychiatrischen Versorgung der Stadt Bonn.

Ziele

Mit dem externen Arbeitstraining werden folgende Ziele angestrebt:

- Berufliche Orientierung und Erprobung
- Vorbereitung für weitergehende Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation
- Vorbereitung für Maßnahmen zur zusätzlichen Qualifizierung oder zur Umschulung
- Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt bei Teilzeit- oder Vollzeittätigkeit

Angebot

Zur Vorbereitung und Durchführung des externen Arbeitstrainings bestehen folgende Angebote:

- Informations- und Beratungsgespräche ggf. mit Angehörigen oder anderen Bezugspersonen
- Gespräche zur Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- Erarbeitung eines individuellen Hilfeplanes
- Psychosoziale Betreuung der trainierenden Person während des gesamten Arbeitstrainings
- Beratung und Unterstützung der Betriebspersonen am Trainingsplatz

Parallel zu den Erfahrungen, die in der praktischen Arbeit am Arbeitsplatz gemacht werden, bieten wir spezielle Gruppenangebote zur Reflektion und zur Verbesserung der sozialen Kompetenzen an.

Trainingsplätze

Das externe Arbeitstraining erfolgt auf Arbeitstrainingsplätzen in öffentlichen Einrichtungen und in der freien Wirtschaft.

Das Arbeitstraining basiert auf einer Vereinbarung zwischen der trainierenden Person, dem Verein “Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg” und dem Arbeitstrainingsplatzanbieter.

Ein Arbeitsvertrag wird nicht abgeschlossen.

Die Auswahl des Trainingsplatzes erfolgt entsprechend der beruflichen Ausbildung, der besonderen Fähigkeiten und der persönlichen Vorstellungen der trainierenden Person.

Trainingsplätze stehen zum Beispiel zur Verfügung:

- im öffentlichen Bereich (Bücherei, Museum, Verwaltungsbereich, Küchenbereich)
- in sozialen Einrichtungen (Kindergärten, Pflegeheimen)
- in handwerklichen Betrieben und in kleineren Industriebetrieben

Um Interessenten einen wirklich geeigneten Platz zu weisen zu können, bemühen wir uns im Einzelfall auch um neue Trainingsplätze.

Voraussetzungen

Für die Aufnahme in das externe Arbeitstraining müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Grundsätzliche Bereitschaft, sich mit dem Thema Arbeit zu befassen
- Vorliegen einer psychischen Erkrankung oder Behinderung
- Bonner Bürger/Bürgerin seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung
- Ein von der Stadt Bonn bewilligter Antrag auf Eingliederungshilfe (wird mit Unterstützung der Mitarbeiter des externen Arbeitstrainings im Vorfeld erstellt)

FÜR WEN

Dauer

Das externe Arbeitstraining dauert mindestens drei Monate und maximal zwei Jahre.

Es beginnt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden, die abhängig von individueller Zielsetzung und Leistungsfähigkeit gesteigert wird.